

AUTOMOBIL PRODUKTION

Leoni holt Einkaufsvolumen ins Haus

14.12.2009 - 13:45 Uhr, AUTOMOBIL PRODUKTION

Landsberg am Lech (ots) - Der Auto-Zulieferer Leoni strukturiert weiter um und will künftig zusätzliche Bordnetz-Teile im Wert von bis zu 180 Millionen Euro selbst produzieren. Das entspricht etwa 30 Prozent des Einkaufsvolumens der Bordnetz-Sparte der Nürnberger. "Wir wollen vom Wertschöpfungspotenzial partizipieren und dabei ein profitables Wachstum erzeugen", bestätigte Leoni-Vorstand Uwe H. Lamann gegenüber dem Fach-Wirtschaftsmagazin AUTOMOBIL PRODUKTION. Das zusätzliche Geschäft mit den neu von Leoni selbst hergestellten Komponenten im Bereich Kabel-Sicherungstechnik beläuft sich laut Lamann auf etwa zehn bis 20 Prozent des Umsatzes mit Gesamt-Bordnetzen.

Mit dem Insourcing will Leoni auch die eigene Wettbewerbssituation verbessern. Gefertigt werden die neuen Produkte in Arad (Rumänien). Die ersten Auto-Hersteller profitieren schon von der veränderten Wertschöpfungskette: Beim neuen Astra liefert Leoni bereits verschiedene Verteilerboxen und die Sicherungstechnologie. Auch beim neuen BMW X3 sollen die selbst produzierten Leoni-Teile verbaut werden.

Trotz stürmischer Zeiten blickt Leoni zuversichtlich in die Zukunft. In diesem Jahr rechnet der Konzern mit einem Gesamtumsatz, der zwischen 2,1 und 2,2 Milliarden Euro liegen soll. "Mit der Komponentengruppe werden wir 2010 erstmalig einen zweistelligen Millionen-Umsatzbetrag erreichen und können das anschließend sicherlich zwei, drei Jahre lang verdoppeln", so Uwe H. Lamann gegenüber AUTOMOBIL PRODUKTION. Die Komponentengruppe soll auch ihr Scherflein zum Profit der Nürnberger beitragen.

@@infblk@@

Pressekontakt:
AUTOMOBIL-PRODUKTION
Bettina Mayer
bettina.mayer@automobil-produktion.de
Tel.: +49(0)8191/125-688
Mobil: +49(0)171/83 49 246

Originaltext:

AUTOMOBIL PRODUKTION

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/17123/automobil-produktion>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_17123.rss2